



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß  
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit  
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet  
haben**

**Cöllen, 1708**

10. P. Carolus Spinola P. Sebastianus Chimuræ cum Socijs.

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)

bracht und getauft / auch viele Ketzr und Mahometaner bekehrt / ist er im Jahr 1654. zu Cartagena in Indien Seeliglich verschieden. Er hatte von Gott empfangen die Gnad der Weissagung / des beschaulichen Gebetts / und der Wunderwercken / also das er drey Todten solle erweckt haben. die grosse Glory / so im Himmel ihne zubereitet / hat der Gott. Seelige Bruder Alphonus Rodriquez im Geist vorgesehen / da er zu Majorca gelebt. Er wurde schon zu selbiger zeit seiner Unschuld / und Jungfräwlicher Keimigkeit halber / für einen Engel gehalten; welche zu bestättigen ist sein Körper nach dem Todt / obwohl in ungelöschten Kalk gelegt / ganz unverzehrt verblieben.

### Der 10 Tag des Herbstmonats.

**I**m Jahr 1622. ist das Andencken des Herrlichen Todts P. Caroli Spinola. Dieser hat mit seinem sehr geistlichen Wandel die Mission auß Welschland in Indiam, und von dannen mit seinem höchsten Enffer die Gnad / deren er so würdig war / verdienet. Und scheinet / Gott habe ihn sonderbahr hierzu außerkiesen / weil er in der sehr mühsamen siebenjähriger Reiß bis in Engelland von Ungestümme des Meers getrieben / und all dort gefänglich angehalten worden / von dannen aber glücklich in Iaponia angelendet / und mit unverdrossener Lieb viel zeit in Bekehrung der Heyden angewendet. Nach vier Jahr lang aufgestandener unmenschlicher Gefängniß / hat er sein Leben desto standhafftiger in dem Feur gelassen / je langsammer er von denselben gebraten worden: von dessen Liecht er den Glantz seines Hochadlichen Geblüts beleuchtet / welches in dem Todt mehr / dann in seiner Geburt ihne beühmt gemacht.

Eben

**L**eben am selbigem Tag / auff gleiche Weiß haben ihr Leben beschloffen acht auß unserer Societät : darunter P. Sebastianus Chimura, ein Enckel des ersten / so in Iaponia der Heilige Franciscus Xaverius getauffet / mit ungläublicher Starckmüthigkeit an Tag gegeben die Tugend / welche ihme so Heilige Hand eingetrücket. Die andere waren Petrus Sampo, und Michael Xumpo, mit Ordens Gelübten verbunden / Gonsalvus Fusai, Antonius Kiuni, Thomas Acafoxi, Ludovicus Cavara, und Ioannes Ciucoga, noch Novizen. Dem letzten ware das Haupt abgeschlagen auß mangel des Pfalls / an deme er sampt andern hätte sollen verbrend werden.

### Der 12 Tag des Herbstmonats.

**I**n diesem Monat (an welchem Tag / ist unbekandt) hat sich der glorwürdige Todt P. Michaelis Pineda eines Iaponesers begeben : welcher nachdem er wegen namhafter und häufiger Bekehrung der Völcker zu Christo / auß Iapon vertrieben worden / ist er / damit selbige Seelen nicht Hülfflos wären / wiederkehret. Weilen aber sein Ankuufft bald erschollen / und der König ihm Starck lieffe nachsetzen / ist er dessen Wüthen vorkommen / auß Göttlicher Anordnung / von lauter Mühe und Jammer gestorben.

### Der 13 Tag des Herbstmonats.

**I**n Jahr 1571. seynd zwolff Gesellen P. Ignatij Azbedij, so nach dessen Todt vierzehn Monat lang auß dem weiten Meer an unterschiedliche Orth herum getrieben / und niemahlen in Brasiliam gelangen können /